

Peer – Gespräche

Die Peer-Berater/-Beraterinnen sind selbst von einer Hirnverletzung betroffen oder sind Angehörige und haben bereits selber Erfahrung rund um das Thema Hirnverletzung gesammelt.

Es ist ein kostenloser Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe von Betroffenen für Betroffene und von Angehörigen für Angehörige.

Die Peer-Berater/-Beraterinnen unterstützen bei diesen Themen: **Familie, Beziehung und Wohnsituation, Alltagsbewältigung, Krankheitsverarbeitung, Vereinsamung, Überforderung, Beruf.**

Die Treffen finden nach gemeinsamer Absprache zwischen Ihnen und dem Peer statt.

Kontakt:
FRAGILE Zentralschweiz

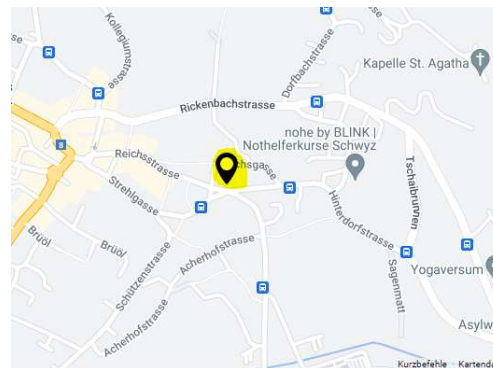
Treffpunkt Selbsthilfegruppe

Restaurant Pompello
Sonnenplätzli 3, Schwyz

Termine 2026

Jeweils am letzten Donnerstag im
Monat von 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 29. Januar
Donnerstag, 26. Februar
Donnerstag, 26. März
Donnerstag, 30. April
Donnerstag, 28. Mai
Donnerstag, 25. Juni (Juli kein Treffen)
Donnerstag, 27. August
Donnerstag, 24. September
Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag, 26. November
Donnerstag, 17. Dezember



Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung Schwyz

Leitung Gruppe:
Kontakt: **Sylvianne Imhof Zanaty**
Telefon 076 411 13 54, imhof@fragile.ch

FRAGILE Zentralschweiz
Geschäftsstelle
Spitalstrasse 45
6004 Luzern

Telefon 041 260 78 61
E-Mail zentralschweiz@fragile.ch
www. www.fragile.ch/zentralschweiz

Leben nach einer Hirnverletzung

Auch in unserer Gegend gibt es sehr viele Menschen mit Hirnverletzung. Viele getrauen sich nicht (*mehr*) an die Öffentlichkeit und vereinsamen zusehends!

Die Angst vor dem "**Nicht – Reden – Können**" oder anderen Behinderungen ist durchaus verständlich. Auch Angehörige von Menschen mit Hirnverletzung sind von dieser Problematik mitbetroffen und fühlen sich oft überfordert und allein gelassen.

Eine Möglichkeit, sich mit kleinen Schritten wieder in der Öffentlichkeit zu zeigen, ist das Mitmachen in einer Selbsthilfegruppe.

Wir möchten Betroffene und auch deren Angehörige, nach einer Hirnerkrankung wie:
Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumore etc. oder einer Hirnverletzung (durch Unfall oder Operation) einmal im Monat zu Gesprächen und auch zum geselligen Beisammensein und Ausflügen ermuntern.

Wir möchten:

Gemeinsam unsere Probleme und Schwierigkeiten besser bewältigen.

Ängste abbauen.

Erfahrungen austauschen und anderen Betroffenen Mut machen.

Verständnis und Unterstützung bei Leuten finden, die dasselbe Problem aus eigener Betroffenheit kennen.

Dem Leben auch wieder positive Seiten abgewinnen.

Die eigene Isolation überwinden.

Neue Kontakte knüpfen.

Wer sind wir? Was machen wir?

Wir sind Betroffene Menschen mit Hirnverletzungen aller Art.

Die Treffen stehen allen Menschen mit einer Hirnverletzung offen.

Wir gestalten unsere Treffen und Gesprächsrunden selbst.

Bei Bedarf werden wir begleitet oder von Angehörigen unterstützt.

Es gilt eine Schweigepflicht.

Wir organisieren Ausflüge und Spiele.